

Telefon	0851/509-3270
Telefax	0851/509-3272
E-Mail	controlling@uni-passau.de
Zeichen	RO-kol
Datum	13.04.2011

Werksbesuch des “Circle of Excellence in Accounting and Controlling” (CEAC) in der Zahnradfabrik Passau



Am 10. Februar 2011 besuchten der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting und Controlling von Professor Dr. Robert Obermaier und eine Auswahl der besten Teilnehmer der Vorlesung „Controlling“ aus dem Sommersemester 2010 das Werk der Zahnradfabrik Passau GmbH in Patriching.

Der Besuch fand im Rahmen des von Professor Dr. Robert Obermaier neu ins Leben gerufenen „Circle of Excellence in Accounting and Controlling“ (CEAC) statt. Ziel des CEAC ist es, einen engen Kontakt und fruchtbaren Austausch zwischen Lehrstuhl, exzellenten Studenten und namhaften Unternehmen herzustellen. Die Studenten erhalten dadurch einen Einblick in die betriebliche Praxis. Die Unternehmen profitieren, indem sie Kontakte zu Wissenschaftlern und engagierten Studenten der Universität Passau knüpfen können.

Den Auftakt der Exkursion bildete die Begrüßung der Gruppe durch den Personalleiter der Zahnradfabrik Passau, Dr. Stefanelli. Es folgten ein Einblick in die Unternehmensgeschichte sowie ein Einblick in die aktuelle Lage des drittgrößten Automobilzulieferers in Deutschland. Im Anschluss berichtete Herr Muhr, der Controllingleiter, den Exkursionsteilnehmern von seinem Arbeitsfeld und gab einen Einblick in verwendete Methoden und Kennzahlensysteme, mit denen das Controlling das Management bei der Unternehmenssteuerung unterstützt.

Von besonderem Interesse waren dabei die Auswirkungen der vergangenen Wirtschaftskrise und die von Controlling und Unternehmensleitung ergriffenen Maßnahmen. Abgerundet wurde die Vortragsreihe mit der Vorstellung der Finanzbuchhaltung durch Herrn Fuchs, der unter anderem auf das Debitorenmanagement einging; auch ein Bereich, der während der wirtschaftlichen Krise stark an Relevanz gewonnen hat.

Nach den Vorträgen und Diskussionen folgte mit der Führung durch die Fertigung der zweite Teil der Exkursion. Drei pensionierte Mitarbeiter der Zahnradfabrik Passau erläuterten den Exkursionsteilnehmern kenntnisreich und mit viel Leidenschaft und Witz die Produktionsabläufe des Unternehmens. Von der Anlieferung der Bauteile bis hin zur Endmontage wurde kein Produktionsabschnitt ausgelassen, so dass sich die Besuchergruppen selbst einen Eindruck von den zahlreichen, hochmodernen Fertigungsanlagen machen konnten. Am Ende der zweistündigen Führung hatte jeder Teilnehmer einen Eindruck von einem Unternehmen erhalten, dessen Produkte man zwar nicht bewusst wahrnimmt, welche aber in nahezu jedem qualitativ hochwertigen Kraft- und Nutzfahrzeug enthalten sind.